

te wird eröffnet; alle Riegel entriegelt / die Schlösser
entschlossen / die Thüren entthüret / und vermag euch
die ewige Weißheitsonne anscheinen / dadurch ewige
Evangelium / wo ihr nicht wollet mit Babel anbrennen /
und sonder verbrennen ewigst verbrennen.

UNDECIMÓ,

Christum Salvatorem nostrum nec ratione
Personæ, nec ratione Officii proponit juxta Scri-
pturam S. sed secundum conceptus suos Qvake-
ricos, & merè fanaticos.

NON ratione Personæ, de qua ita blaterat in Clave, pag. 9.
Die heilige Schrift spricht: Gott habe alle Dinge
durch sein Wort gemacht / Item: Das Wort sey Gott /
Joh. 1. Dieses verstehet man also: Das Wort ist anders
nichts / als der aushauchende Wille aus der Krafft / ei-
ne Schiedligkeit der Krafft in Vielheit der Kräfften / ei-
ne Theilung und Ausfluß der Einheit / davon die Wis-
senschaft urständet / denn in einem einigen Wesen / dar-
innen keine Schiedligkeit ist / das nur eines ist / da ist kei-
ne Wissenschaft / denn ob es wäre / so wüßte es doch nur
ein Ding als sich selber ; wann sich aber zertheilet und
von einander scheidet / so gehet der scheidende Wille in
Vielheit / und würcket eine iede Abschiedung in sich sel-
ber. Weil sich aber die Einheit nicht mag trennen und
auseinander weichen / so bleibet die Zerscheidung im
aushauchenden Willen in der Einheit / und giebt die
Zerscheidung des Hauchens nur Unterscheide / dadurch
der ewige Wille / samt der Lust und Ausgang in Wis-
sen

133